

# 04

Oktober  
bis Dezember  
2014

# c/o

Kunst in und aus Mönchengladbach





## Wir kümmern uns auch um Kunst.

Die Förderung von Kreativität und kultureller Bildung in der Region liegt uns am Herzen. Wir vergeben zwei Stipendien, das Wasserturmstipendium in Mönchengladbach und – gemeinsam mit der Stadt Viersen – den „Kunstgenerator“. Unsere Ausstellungsreihen ziehen regelmäßig viele Besucher an: die „Linie Kunst“ im Verwaltungsgebäude an der Odenkirchener Straße und die „art null vier“ in der Viersener Generatorenhalle. Kinder und Jugendliche besuchen dort mit Begeisterung unsere Workshops.

Weitere Informationen erhalten Sie unter 02166 688-2728

## Vorwort

Auch das war es, was mit dem Titel der großen c/o-Ausstellung in Schloss Rheydt gemeint war: c/onflict - die Auseinandersetzung, der Streit zwischen Destruktion und Produktivität, mit idealerweise auch künstlerischen, ästhetischen Mitteln. Kaum aufs Plakat gedruckt, hatten wir den Konflikt in der Stadt. Die Jury-Entscheidung für die „Donkeys` Way“-Installation Rita McBrides auf dem künftigen Sonnenplatz polarisierte Mönchengladbach blitzartig. Die Provinzialitätskeule wurde beidseits geschwungen - Progressiven waren die Figuren zu bieder, Lokalpatrioten fühlten sich zu Unrecht mit dem Tier verglichen, Meinungsmacher zeigten Angst vor komplexen Gedanken und einige mit der Raute im Herzen riefen nach Fohlen. Es war, es ist wunderbar. Das Internet sirrt vor Wortspielen und Fotomontagen. Schon jetzt verdanken wir dem Entwurf so viel Diskurs und Kreativität. Nicht auszudenken, wie viel Spaß und Esprit uns noch erwartet, wenn die ebenso klugen wie ratlosen Weidetiere endlich ihre Linien durch die Stadt ziehen.

Einen auch in diesem Sinne aufregenden Kunst-Winter wünschen  
Dr. Thomas Hoeps & Johanna Fleischmann  
Städtisches Kulturbüro Mönchengladbach

## Inhalt

### Titelmotiv

Uwe Piper, Posterfaces, Fotografie, 2013/2014

- **Kunst in Mönchengladbach** **4-13**  
Aktuelle Ausstellungen in Mönchengladbacher Museen, Galerien und Kunsträumen
- **Kunst aus Mönchengladbach** **15-17**  
Aktuelle Ausstellungen von Mönchengladbacher c/o-Künstlern außerhalb der Stadt
- **Portrait** **18-19**  
Ein Portrait der Fotografen Link & Kress, Mitglieder der c/o-Künstlerförderung

## Städtisches Museum Abteiberg

Abteistraße 27, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr  
Telefon: 02161 - 25 26 37, www.museum-abteiberg.de

### OPEN DRESS

#### Nairy Baghramian mit Lukas Duwenhöger, Danh Vo und Lutz Bacher

26.10.  
bis  
19.04.  
Eröffnung  
12 Uhr



Lutz Bacher, Horse/Shadow, 2010-2012,  
Courtesy: Galerie Daniel Buchholz,  
Berlin/Köln

„OPEN DRESS“, der englische Begriff für die Generalprobe am Theater, wird im kommenden Projekt des Museums Abteiberg zu einem Begriff für eine Ausstellung, die mehrere Phasen haben wird. Ausgehend von

einem Konzept, das Nairy Baghramian 2008 umsetzte, als sie Janette Laverrière und Henrik Olesen in ihre Einzelausstellung in den Neuen Aachener Kunstverein einlud und ihnen dort gleichberechtigt Raum gab, findet im Museum Abteiberg nun eine Erweiterung dieses Gedankens in den Museumsraum statt. Zu sehen ist eine Serie miteinander verwobener Einzelpräsentationen, in denen die Parameter der Einzelausstellung in ein Verhältnis zur Gruppenausstellung treten.

## Städt. Museum Schloss Rheydt

Schlossstraße 508, 41238 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 11-17 Uhr, Sa und So 11-18 Uhr  
Telefon: 02166 - 92 89 00, www.schlossrheydt.de

### „...und wenn wir sterben müssen!“ zum 125. Geburtstag des Arbeiterdichters Heinrich Lersch

bis  
19.10.  
Die Ausstellung zeigt Bücher und Manuskripte des Dichters Heinrich Lersch sowie Werke und Widmungsexemplare von künstlerischen Zeitgenossen und Freunden.

## C/ONFLICT

### Jurierte c/o-Ausstellung 2014

bis  
12.10.  
Die c/o-Kunstförderung des städtischen Kulturbüros präsentiert die c/o-Ausstellung, die in diesem Jahr unter dem Titel „c/onflict“ läuft. 37 c/o-KünstlerInnen bewarben sich. Die dreiköpfige Jury (Dr. Christian Krausch, Gilbert Scheuss, Johanna Fleischmann) wählte unter ihnen 27 mit ihren Werken



aus. Die Arbeiten zeigen Konflikte und Auseinandersetzungen und/oder tragen sie auf ästhetisch-formaler Ebene aus. Für einen Zeitraum von vier Wochen sind facettenreiche Arbeiten zu sehen, die von Malerei, Bildhauerei, Fotografie bis hin zur Konzeptkunst reichen. An der Ausstellung sind die folgenden KünstlerInnen beteiligt: Albertz/Beckers/Blum/

Dammers/Fahimi/Fellner/C. Hahn/W. Hahn/Hermanns/Heijkoop/Heming/Hilgers/Jacobs/Klein/Krause/J. L´Hoest/Laufenberg/Lehnen/Link & Kress/Richter/Speen/Takagi/A. Tillmanns/ Veit/Wilmesmeier/Wittka/Zarm

### „Bös deutsch, bös evangelisch...“ Auf den Spuren der Reformation in Mönchengladbach

02.11.  
bis  
12.04.  
Eröffnung  
15 Uhr



Hermann von Wied,  
Kölner Erzbischof

Als „bös deutsch, bös evangelisch“ bezeichnete Martin Luther die kirchlichen Reformbestrebungen am Niederrhein. Während sich „bös deutsch“ einzig auf den Gebrauch der deutschen Sprache am Niederrhein mit ihren niederländischen Anleihen bezog, gibt der zweite Teil des Zitats recht drastisch Luthers Ansicht über den hiesigen Reformkatholizismus wieder. Dahinter verbirgt sich eine spannende Geschichte der Reformation am Niederrhein, die deutschlandweit einzigartig sein dürfte. Vor allem in Mönchengladbach finden sich vielfältigste Entwicklungen der Konfessionsgeschichte wieder. Die Ausstellung bildet den Auftakt des Verbundprojektes „Himmelwärts“ der niederrheinischen Museen.

## BIS-Zentrum-Café bisQuit

Bismarckstraße 99, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 10-11 Uhr und 18.30-20.30 Uhr  
Telefon: 02161 - 18 13 00, www.bis-zentrum.de

### Erika Danes / Holzschnittbilder

**bis**  
**20.10.** Seit 1975 beschäftigt sich Erika Danes intensiv mit der Malerei und Druckgrafik. Insbesondere der Holzschnitt zählt hierbei zu einer ihrer bevorzugten Techniken. Ihre Motive findet die Künstlerin auf Reisen und in dem sie umgebenden Umfeld, hält sie mit einer Kamera oder in Gedanken fest und verarbeitet sie dann im Atelier.

### K. Stark, J. Weidemann, B. Kitzel / BIS auf die Haut - Aktzeichnungen

**13.12.** Drei Dozenten der Hochschule Niederrhein - Bernd Kitzel, Karin Stark und  
**bis**  
**15.02.** Jutta Wiedemann - geben Einblick  
**Eröffnung** in ihren Übungskanon zum Erfassen  
**15 Uhr** des menschlichen Körpers. Die gezeigten Arbeiten basieren auf den wöchentlichen Treffen zum gemeinsamen Zeichnen. Die Aktstudien entstehen in nur knappen drei bis fünfzehn Minuten und werden begleitet durch einen ständigen Diskurs zwischen Zeichnen und Visualisieren der körperlichen Emotionalität.



Bernd Kitzel, Marlene

## EA 71

Eickener Straße 71, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Sa und So 12-16 Uhr u. n. V.  
Telefon: 02161 - 25 39 52, www.co-mg.de

### Jürgen Jansen / Between two rivers

**bis**  
**21.10.** Jürgen Jansen widmet sich einer leuchtenden experimentellen Malerei, die sich mit immer neuen Kombinationen der Malmittel und Möglichkeiten des Farbauftrags auseinandersetzt.



Secret life, 2014

### Menia: Bilder / Axel Eberhardt: Skulpturen

**18.10.**  
**bis**  
**31.10.**  
**Eröffnung**  
**19 Uhr**



Axel Eberhardt, Gehörnter

Die beiden Künstler kennen sich seit Langem, sehen sich fast nie, korrespondieren selten miteinander. Dennoch finden sich, sowohl thematisch als auch formalästhetisch, Parallelen in ihren Werken. Aus der Vielfalt der Werke von Axel Eberhardt, der in mehreren Techniken arbeitet, wurden Plastiken als raumfüllende Elemente ausgewählt - Menia bestückt die Wände mit Male-

reien, die eine adäquate Ergänzung zu den Plastiken bieten.

### Rudolf Weiher / Polychrom

**09.11.**  
**bis**  
**30.11.**  
**Eröffnung**  
**12 Uhr**

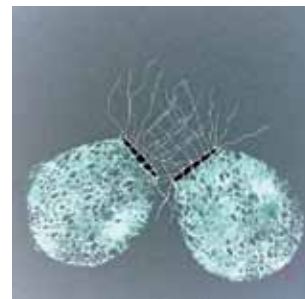


Polychrom, 2014

Der c/o-Künstler Rudolf Weiher zeigt im Rahmen seiner Ausstellung im Projektraum EA 71 geometrisch abstrakte Malereien und Deutungslinien in konstruktiver Art und Weise.

### Susanne Jacobs / Emotional Lines

**06.12.**  
**bis**  
**21.12.**  
**Eröffnung**  
**19 Uhr**



dialogue

Die c/o-Künstlerin Susanne Jacobs zeigt in ihrer Ausstellung Steinskulpturen, Zeichnungen, Drucke sowie Objekte, die sich mit den Themen „Dialog“ und „Kommunikation beschäftigen. Sie präsentiert sinnliche Kompositionen von Raum und Linie. In Bezug auf den Menschen und seine Welt bringen sie verschiedene Spielarten von Kommunikation - global, national, interpersonal zum Ausdruck.

## Galerie Börgmann

Wallstraße 7, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Mi bis Fr 12-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr u. n. V.  
Telefon: 02161 - 94 86 890, www.galerie-boergmann.com

### „Loitering with Intent“

25.10.  
bis  
22.11.  
Eröffnung  
24.10.  
20 Uhr



Jan Koch, o.T., 2014

Die Gruppenausstellung „Loitering with Intent“, das „Vorsätzliche Herumlungern“, bezieht sich auf einen entscheidenden Prozess des künstlerischen Schaffens, das scheinbar untätige, abwartende, umso kreativere Betrachten des Bildes. Der in Mönchengladbach geborene und in Berlin lebende und arbeitende Künstler Jan Koch hat zu diesem Anlass achtzehn,

teils international bekannte MalerInnen eingeladen, ihre Werke in der Galerie Börgmann zu präsentieren.

## Fabian Seyd

29.11. Von Ende November bis Ende Dezember präsentiert die  
bis Galerie Börgmann eine Einzelausstellung des in Berlin  
20.12. lebenden und arbeitenden Künstlers Fabian Seyd.  
Eröffnung  
20 Uhr

## Galerie Löhrl

Kaiserstraße 58 / 60 / 67 / 69, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr  
Telefon: 02161 - 20 07 62, www.galerieloehr.de

### Roman Kochanski / Neue Arbeiten

bis  
31.10.



o.T., 2014

„Obwohl meine Bilder immer in der Gegenständlichkeit enden, sehe ich mich eher als abstrakten Maler. Alle Figuren bauen sich aus abstrakten Flächen auf und werden ggf. noch ausgeschärft. Aber abstrakte Momente bleiben überall stehen. Für mich lassen sich bestimmte Seinszustände male- risch besser abstrakt lösen. Zustände

wie Zerbrochenheit, Fragilität, Stärke - all das kann man durch Gestus und Flächen besser transportieren als durch eine mithilfe klarer Umrisse definierte Figur.“

### 30 Jahre Stephan Balkenhol in der Galerie Löhrl

15.11. Stephan Balkenhol  
bis wird in der Ausstellung  
17.01.15 neue Arbeiten zeigen.  
Eröffnung Die Ausstellung findet  
16 Uhr anlässlich der 30-jäh-  
rigen Zusammenarbeit  
des Künstlers und der  
Galerie statt, die diesen  
schon als Student 1983  
entdeckt und kennen  
gelernt hat.



Hochzeitspaar, 2013

**Museum Abteiberg**

OPEN DRESS  
NAIRY BAGHRAMIAN mit LUKAS  
DUWENHÖGGER, DANH VO und  
LUTZ BACHER

26. Oktober 2014 – 19. April 2015  
Ausstellungseröffnung:  
Sonntag, 26. Oktober, 12 Uhr

Museum Abteiberg Abteiberg 27 41061 Mönchengladbach  
www.museum-abteiberg.de

Address: Lutz Bacher, "Honey Shadow", 2010-2012, Courtesy: Galerie Bernhard Buchholz, Düsseldorf

## Kunstfenster Rheydt

Hauptstraße 125, 41236 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: 24 Stunden am Tag  
Telefon: 02166 - 21 69 30, [www.kunstfenster-rheydt.de](http://www.kunstfenster-rheydt.de)

### Michael Bayer

**bis 02.11.** Michael Bayer, 1971 am Bodensee geboren, studierte Grafikdesign und Illustration an der FH in Münster. Nach einem kurzen Abstecher in die Werbung arbeitet er heute in Mönchengladbach hauptsächlich als freier Illustrator für Kinder- und Jugendbuchverlage. In seinen verschiedenen Stilen kommen Acryl- und Aquarellfarben zum Einsatz.

### Hanno Phenn

**02.11.** Am 02.11.2014 übergibt Michael Bayer den Schlüssel für das Kunstfenster Rheydt an Hanno Phenn: Maler abstrakter Kunst, Digital Künstler, iPhonograph und Autor aus Mönchengladbach. Bis zum Beginn des neuen Jahres wird er das Kunstfenster Rheydt mit seinen Arbeiten bespielen.

## [kunstraumno. 10]

Matthiasstraße 10, 41063 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Fr 17-19 Uhr, Sa bis So 15-17 Uhr u. n. V.  
Telefon: 0177 - 65 46 963, [www.raum-fuer-kunst.de](http://www.raum-fuer-kunst.de)

### Christof Knapp / Fläche - Raum - Farbe - Form

**19.10.  
bis  
09.11.**  
Eröffnung  
11.30 Uhr



o. T., Holz gesägt, 2014

In seiner bildhauerischen Arbeit untersucht Christof Knapp die plastisch-räumlichen Eigenschaften des Materials Holz in seiner gesamten Bandbreite. Er entwickelt eine eigenständige Bild- und Formensprache, indem er einerseits Formen, Zeichen und Symbole aus unserer Alltagswelt reduziert und verändert oder diese mit seinem eigenen Formenvokabular wieder zu neuen, meist mehrdeutigen Gebilden kombiniert und verdichtet.

Der skulpturale Prozess des Sägens wird bei Christof Knapp zu einer autonomen Bildsprache. Die Schnittfolgen sind teils Ergebnis längerer zeichnerischer Auseinandersetzungen, teils unmittelbarer, intuitiver Akt. Seine Skulpturen strahlen einerseits rationale Strenge, andererseits auch immer assoziative Kraft und atmende Leichtigkeit aus.

### Uwe Piper / Posterfaces Uwe van Winnemark / Wasser hat keine Farbe

**30.11. bis 14.12.** Uwe Piper ist ein Künstler, dessen wichtigstes Werkzeug nicht Pinsel oder Meißel, sondern das Auge ist. Der Blick für das Ungewöhnliche kennzeichnet seine Arbeiten. Uwe Pipers Kunst kann mit dem Begriff „Objet trouvé“ überschrieben werden, da sein künstlerischer Gestaltungswille von vorgefundenen Sujets lebt, die er in immer wieder neuen Varianten in seine künstlerische Arbeit einbezieht.



Uwe Piper: Posterfaces, Fotografie, 2013/2014

Sarah  
Chang

und die Filarmonia de Camara de Valencia  
unter der Leitung von Ricardo Casares

27. November, KFH

[www.adticket.de](http://www.adticket.de) | hotline 0180-6050400  
und an allen bekannten Verkaufsstellen

## Linie Kunst - NEW

NEW AG, Odenkirchener Straße 201, 41236 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Mo bis Do 8-17 Uhr, Fr 8-13 Uhr  
Telefon: 02166 - 68 82 714, www.new.de

### Michael Beckers / Love and Theft

bis  
26.10.



Franzi, 2014

Schon seit 2004 ist c/o ein Maler im Jahr zu Gast in der NEW-eigenen Reihe „Linie Kunst“. Noch bis zum 26. Oktober präsentiert das c/o verantwortende Städtische Kulturbüro in der Ausstellung „Love and Theft“ Arbeiten des Malers

Michael Beckers. Zu sehen sind

Malereien, die allesamt demselben Prinzip unterliegen. Ähnlich dem Sampling in der Musik, fügt Beckers in einer Art Crossover bereits existierende Bilder und Bildfragmente aus völlig unterschiedlichen Bereichen in seiner Malerei neu zusammen. So trifft dann beispielsweise E. L. Kirchner auf Comic, abstrakter Expressionismus auf Piktogramme oder Zeitungsfoto auf Kinderspielzeug. Dabei entstehen anspielungsreiche, spannende Szenarien, die sich jedoch grundsätzlich einer eindeutigen Interpretation entziehen.

---

### Janne Gronen / Malerei

14.11. bis Ende Feb. Eröffnung 19 Uhr  
„Ausgehend von den sichtbaren Bildern des Alltags werden diese schon in meiner Vorstellung zu Formen und Farbklangen. In der ungegenständlichen Malerei lassen sich Emotionen, Gefühlsstürme und ruhige Wasser besser darstellen. Denn das ist mein Thema, in meinen Arbeiten die Verhältnisse auszudrücken, die jede und jeder aus seinem Gefühlsleben kennt: da ringt etwas miteinander, da durchdringt ein Gefühl ein anderes, da wird gekämpft, geliebt, gehasst, gespielt, da kommt es zu dunklem Geschehen und heller Aufregung. Vielleicht gibt es auch ein neues Miteinander, ein Verschmelzen, eine Unschärfe, Getrenntes durchmischt sich und bildet Neues. Bewusst haben die Bilder keinen Titel, so können Betrachtende eigenes Erleben assoziieren und mitschwingen lassen.“

## MMIII Kunstverein e.V.

Rudolf Boetzelen-Silo, Künkelstraße 125, 41063 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: So 11-14 Uhr u. n. V.  
Telefon: 0163 - 42 33 930, www.mmiii.de

### Rainer Eisch / Dark Star



Ausschnitt aus: darkstar\_B\_01, 2014

26.10. bis 23.11. Eröffnung 25.10. 19.30 Uhr  
Seit mehreren Jahren greift Rainer Eisch auf die Möglichkeiten eines 3D-Computerprogramms zurück, wie es in Wissenschaft, Forschung und Filmindustrie zum Einsatz kommt. Anders aber als dort, nutzt der Künstler die Technik nicht, um Realität auf digitalem Weg zu simulieren. Eher gegenteilig strebt Eisch nach einer gezielten Verunklärung des Sichtbaren, was Fragen nach den Möglichkeiten und auch Grenzen digitaler Medien nach sich zieht. Motivation ist dabei die bewusste Entfernung von den Formen aktueller 3D-Ästhetik, hin zu einer an die Fantasie und geistige Kreativität der Betrachter gekoppelten Wahrnehmung. Für den Kunstverein MMIII ist, neben weiteren aufwändigen Werken, die titelgebende große Wandarbeit „Dark Star“ entstanden, die an ein Strahlengeflecht verschiedener Sternkonstellationen erinnert. Rainer Eisch (\*1967 in Thun/Schweiz) lebt und arbeitet in Düsseldorf.

## Musikschule

Lüpertzenderstr. 83, 41061 Mönchengladbach  
Öffnungszeiten: Mo-Fr 8-20 Uhr  
Telefon: 02161-256430

### Jan-Josef Michnia / Concerto Grosso

bis 31.12.  
Die ausgestellten Arbeiten beschäftigen sich hauptsächlich mit dem Thema Musik: Violinen gespielt von Engeln, die über den Weg ihrer Klänge dem Betrachter eine Brücke zu ihrer Welt schaffen.



Kunst unserer Zeit im Museum Abtaiberg  
Machen Sie mit im Museumsverein

Museumsverein (Museumsgelände) • Mittelstraße 27 • 41061 Mönchengladbach  
Telefon: | 02164 302547 • Telefax: 02161 302549  
www.museumsgelände-moenchengladbach.de • www.museumsverein-moenchengladbach.de



## Christiane B. Bethke, Köln

Ökorausch - Festival, Forum VHS im Rautenstrauch-Joest-Museum,  
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln, [www.oekorausch.de/ausstellung/kunst](http://www.oekorausch.de/ausstellung/kunst)

### Create - Kunst trifft Leben

**28.09. bis 05.10.** Die Ausstellung „create“ zeigt sechs Positionen aktueller Kunst. Im Spannungsfeld von Mensch, Gesellschaft und Natur präsentieren sich die KünstlerInnen mit ihren Objekten und Aktionen. Eröffnung 13.30 Uhr

Andere, teils ungewohnte Sichtweisen eröffnen sich: Die KünstlerInnen verschieben Kontexte und unterwandern vertraute Denkmuster. Unter dem Motto „Kunst trifft Leben“, laden die KünstlerInnen zur Schärfung der Sinne und zum Dialog ein! Sie hinterfragen Zusammenhänge, decken Widersprüche auf und beleuchten Themen, die dem ökoRAUSCH-Festival zugrunde liegen.



Kunstprojekt Ruhrgold,  
Foto: Detlev Ilgner

## Renate Fellner, Willich

Stahlwerk Becker im Gründerzentrum Willich, Gießerallee 19, 47877 Willich,  
Öffnungszeiten: tägl. 8-17 Uhr

### Stilleben

bis  
15.10.



Gemeinsam mit zehn Künstlern des Willicher Kunstvereins zeigt die c/o-Künstlerin Renate Fellner bildhauerische Arbeiten, die sich mit dem Thema „Stilleben“ beschäftigen.

Frucht-Stilleben



## Wolfgang Hahn, Bonn

Trinitatiskirche, Brahmsstraße 16, 53121 Bonn - Endenich, Telefon: 0228-9784021, [www.trinitatiskirche-bonn.de](http://www.trinitatiskirche-bonn.de)  
Öffnungszeiten: Di-Sa 10-19 Uhr, So 11-14 / 16-19 Uhr

### Skulpturen

- 19.10. bis 28.11.** Die Trinitatiskirche in Bonn wurde 1957 eingeweiht. Es handelt sich um einen lichtdurchfluteten, nüchtern-eleganten Raum mit Backsteinwänden. Da die Gemeinde auf eine feste Sitzordnung verzichtet, ist der Bildhauer Wolfgang Hahn eingeladen, seine Arbeiten frei in den Raum zu stellen. Die großformatigen, oft mehrteiligen Arbeiten werden für einen Zeitraum von sechs Wochen als Gäste an allen Veranstaltungen teilnehmen.
- Eröffnung 11.15 Uhr

## Rüdiger Kramer, Duisburg

Salvatorkirche, Burgplatz, 47051 Duisburg, Telefon: 0203 - 311176, <http://www.salvatorkirche.de/>, Öffnungszeiten: Di-Sa 9-17 Uhr, So 9-13 Uhr,

### UNVERGESSEN. Kleinstadtfriedhöfe im Rheinland und in Westfalen

- 09.11. bis 30.11.**  
Eröffnung 11 Uhr



Engel mit Blatt

Rüdiger Kramers Photozyklus „erschöpft sich nicht in der romantischen Schau der Vergänglichkeit“. Vielmehr sind seine Bilder eine „Dokumentation über die Endlichkeit ewiger Ruhestätten“.

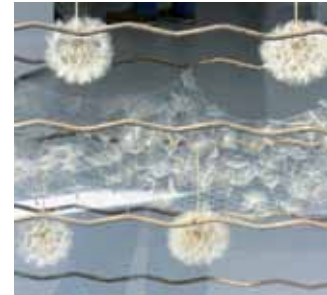
## Ulle Krass, Viersen

Generatorenhalle der NEW Viersen, Rektoratstraße 16a, 41747 Viersen, Telefon: 02166-6882728, [Barbara.Wickerath@new.de](mailto:Barbara.Wickerath@new.de), [www.new.de](http://www.new.de),  
Öffnungszeiten: Sa, So, feiertags 10-18 Uhr

### WANDLUNGEN

- bis 05.10.** Die c/o-Künstlerin Ulle Krass lotet in ihrer Einzelausstellung auf der diesjährigen „art null vier 2014“ in der Generatorenhalle Viersen das Thema „Wandlung“ aus. Sie arbeitet seit

Jahren mit Fundstücken, Alltagsgegenständen und Naturmaterialien und spürt mit ihnen den zentralen Themen des Lebens, der Vergänglichkeit des Seins und der Schönheit der Schöpfung nach. Am 05.10. findet um 12 Uhr ein Künstlergespräch statt.



Lectour en été, Detail, 2013

## Oda Walendy, Düsseldorf

BBK Kunstforum Düsseldorf, Birkenstraße 47, 40233 Düsseldorf, Telefon: 0211-35 44 61, [bbk@bbk-kunstforum.de](mailto:bbk@bbk-kunstforum.de), <http://www.bbk-kunstforum.de/>  
Öffnungszeiten: nach Vereinbarung

### WINTERkunst

- 11.12. bis 04.01.15** In der jährlich stattfindenden Ausstellung zeigen rund 80 bis 100 Künstler des Berufsverbands Bildender Künstler Düsseldorf jeweils ein bis zwei Arbeiten ihrer Wahl.
- Eröffnung 19 Uhr Die c/o-Künstlerin Oda Walendy präsentiert im Rahmen der Jahresausstellung zwei abstrakte Malereien auf Seide.

## K.-J. Weiß-Striebe, Wachtendonk

Altes Wasserwerk, Fliethweg 44, 47669 Wachtendonk, Telefon: 02162-101 160, <http://www.kulturkreis-wachtendonk.de/cms/>, Öffnungszeiten: 31.10. 17-20 Uhr, 01.11./02.11. 11-19 Uhr, 07.11. 15-19 Uhr, 08.11./09.11. 11-19 Uhr

- 31.10. bis 09.11.** Anna Mirbach zeigt auf das Wasserwerk bezogene Arbeiten, Marion Weiß textile Objekte und Karl Josef Weiß-Striebe Bilder. Alle Arbeiten setzen sich mit dem verwunschenen Ort auseinander.
- Eröffnung 17 Uhr



mal heure, Mischtechnik, Montage, 2014

## c/o-Portrait: Link & Kress

Vor seinem Täufer Johannes, der mit erhobener Hand auf einer Felserrhöhung steht, verneigt sich Jesus im weißen Gewand, während im Hintergrund der pompöse Nimbus des Heiligen Geistes die Szenerie überwacht. Die Schwarz-Weiß-Fotografie aus dem *Photographischen Reisetagebuch* des Künstlerduos Link & Kress dokumentiert darüber hinaus jedoch auch, wie intensiv diese auf Malta befindliche Skulptur mit der gleich nebenan angebrachten Werbetafel eines bekannten Mobilfunkanbieters im Dialog steht. Diese fragt eindringlich: „Who is your No. 1?“ Die Motivwahl lässt den Kontrast zwischen Jahrtausende alter Mythologie und heutiger Konsumwelt deutlich hervortreten und bietet zugleich einen starken ironischen Kommentar.



Aus der Serie „Cultural Clash“, 2012/13

Die christliche Ikonographie im Dialog mit zeitgenössischen Bildelementen ist ein zentraler Aspekt im fast durchweg auf die Schwarz-Weiß-Fotografie konzentrierten Schaffenswerk des Duos. Seit mehr als zwei Jahrzehnten widmen sich Link & Kress daneben aber auch der Aktfotografie und dem Vanitas-Motiv, wobei natürlich alle drei Bereiche oft ineinander übergehen.

Ihre Aktfotografien wirken seltsam unbewegt und morbid. Durch das Zusammenspiel von ungewöhnlichen Orten, extremen Positionen der Modelle und faszinierenden Schattenspielen ziehen diese den Betrachter in ihren Bann. „Ihrer erotischen Dimension weitestgehend entkleidet, werden die nackten Körper zu Ding-Objekten.“ Als Resultat entsteht eine Symbiose aus der düsteren Thematik der eigenen Sterblichkeit und einer surrealen Verortung von Schutzlosigkeit. Die Vanitas-Symbolik spiegelt sich beispielsweise in der gleichnamigen Serie wider, in der der vergängliche Charakter, der doch scheinbar für die Ewigkeit eingerichteten Friedhöfe und der dort platzierten Skulpturen herausgestellt wird: memento mori!



Link & Kress

Seit einigen Jahren geht das Künstlerduo in seiner Arbeit über die Grenzen der traditionellen, beobachtenden Fotografie hinaus und widmet sich der performativen Fotografie. In der Serie „Lebendige Heilige“ verleihen die Künstler den fotografierten Heiligenstatuen Vitalität, indem sie die Bilder in Bewegung aufnehmen und in verschiedenen fotografischen Experimenten so bearbeiten, dass die starren, sakralen Ikonen eine eigene Dynamik entwickeln. Im Gegensatz zum übrigen Werk besitzen diese Bilder eine intensive Farbigkeit. Auch sie trägt dazu bei, dass die Skulpturen überaus lebendig erscheinen.

Vielleicht zeigt diese Serie am deutlichsten, in welche Richtung sich Link & Kress derzeit weiterentwickeln und welche künstlerischen Ziele sie verfolgen: „Wir glauben, dass im digitalen Zeitalter die künstlerische Fotografie noch stärker von ihrer abbildenden Funktion befreit werden kann und so noch größerer Raum für Subjektivität entsteht.“

Lisa Feeser

### >> Kurzbiografie Link & Kress

Anna E. Link: \*1968, Meisterschülerin der Staatlichen Kunstakademie Münster.

Marc-Daniel Kress: \*1969, Magister Artium der Kommunikationswissenschaft von der Universität Duisburg-Essen.

- Beide arbeiten seit 1994 auf dem Gebiet der künstlerischen Fotografie zusammen.

- [www.linkundkress.de](http://www.linkundkress.de)

**Informationen zu allen c/o-Künstlern unter:  
[www.co-mg.de](http://www.co-mg.de)**

# 04

**Künstler  
Ausstellungen  
Museen  
Galerien  
Events**



Kunst in und aus Mönchengladbach

**Herausgeber:**  
Stadt Mönchengladbach  
Der Oberbürgermeister  
Kulturbüro  
41050 Mönchengladbach

**Redaktion:**  
Kulturbüro, 02161 - 25 39 52  
co-mg@moenchengladbach.de  
www.co-mg.de


**Gestaltung:**  
SPOCHTSFRAU, Kulturbüro  
Anzeigenschluss für Heft 01/2015: 10.11.14, © Sept. 2014

Unterstützt von:



MÖNCHENGLADBACH



 **starpac – mehr als ein Konto  
und besser als umsonst!**

 **Stadtsparkasse  
Mönchengladbach**

Weitere Informationen sowie einen Beratungstermin erhalten Sie in einer unserer 39 Geschäftsstellen, per Telefon unter 0 21 61 279-0 oder im Internet unter [www.starpac-mg.de](http://www.starpac-mg.de).